

NEWSLETTER

Adamgasse 7a | 6020 Innsbruck
Tel.: 0512/58 71 30 | Fax: 0512/58 71 30-14



tiroler@gemeindeverband-tirol.at
www.gemeindeverband-tirol.at

6/2017

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Kollegin!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kollege!

Der Tiroler Gemeindeverband informiert:

Informationen zu den Familienförderungen des Landes Tirol

Derzeit werden die Förderrichtlinien „Kindergeld Plus“ und „Schulstarthilfe“ des Landes Tirol überarbeitet. Die neuen Richtlinien sollen voraussichtlich noch im Juni 2017 beschlossen werden. Neben inhaltlichen Verbesserungen sollen die Förderabwicklung vereinfacht und die Gemeinden dadurch entlastet werden, dass die Antragsstellung nicht mehr über die Gemeinden, sondern vom Antragsteller direkt an die Abteilung Gesellschaft und Arbeit zu erfolgen hat. Das Land Tirol ersucht nunmehr bei Nachfragen von Bürgern auf die kommenden Änderungen aufmerksam zu machen. Nähere Informationen werden unverzüglich nach Beschlussfassung durch die Tiroler Landesregierung auf der Homepage der Abteilung Gesellschaft und Arbeit veröffentlicht werden. Da mit der neuen Richtlinie „Kindergeld Plus“ die bestehende Richtlinie außer Kraft treten wird, wird ersucht, alle bei den Gemeinden eingelangten oder noch einlangenden Ansuchen zur Förderperiode 2016/2017 bis spätestens 30. Juni 2017 an die Abteilung Gesellschaft und Arbeit weiterzuleiten, damit eine entsprechende Förderabwicklung noch möglich ist. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

AMS Qualifizierungsförderung für Beschäftigte

Aus aktuellem Anlass darf darüber informiert werden, dass das Arbeitsmarktservice Tirol (AMS) mit einer Beihilfe in Höhe von bis zu 50 % der Kurs- und Personalkosten, die Kosten

für Weiterbildungen von gering qualifizierten und älteren Arbeitnehmern fördert, um diese stärker in betriebliche Weiterbildungsaktivitäten einzubeziehen. Damit sollen die Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitsplatzsicherheit, sowie Berufslaufbahn und Einkommenssituation dieser Personengruppe verbessert werden. Leider sind Gemeinden über dieses Programm nicht förderbar, sehr wohl aber Einrichtungen die von Gemeinden die mit eigener Rechtsform (GmbH, AG etc.) betrieben werden - die Richtlinie stellt hier also nicht auf das Beherrschungsverhältnis ab, sondern auf die Rechtsform des Förderwerbers (= Beschäftigerbetrieb). Für Rückfragen und weitere Informationen steht das AMS gerne zur Verfügung.

ReUse-Projekt: „Tiroler Schultaschen-, Schulrucksäcke- und Schulsachen-sammlung“

Der Umwelt Verein Tirol organisiert und koordiniert als Mitglied des ReUse-Netzwerks Tirol federführend das Projekt: „Tiroler Schultaschen-, Schulrucksäcke- und Schulsachen-Sammlung“. In Kooperation mit dem Jugend-Rot-Kreuz Tirol werden in allen Tiroler Pflichtschulen in der letzten Schulwoche vor den Sommerschulferien, Sammlungen organisiert. Die in Schulen gesammelten Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen werden zu den Recyclinghöfen gebracht. Von den Recyclinghöfen werden die Schultaschen jährlich bis zum 1. August zu den Bezirkssammelstellen transportiert. In Kooperation mit dem Landesfeuerwehrverband werden die Schultaschen von den Bezirkssammelstellen abgeholt und zum Flüchtlingsheim Reichenau, Innsbruck geliefert. In Zusammenarbeit mit den Tiroler Sozialen Diensten GmbH (TSD) werden die gesammelten Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen im Rahmen gemeinnütziger Tätigkeiten von AsylwerberInnen kontrolliert, falls nötig gereinigt und mit wichtigen Schultensilien bestückt. Durch die Tiroler Sozialen Dienste, die Caritas und die Diakonie werden die Schultaschen an bedürftige Familien in Tirol rechtzeitig vor Schulbeginn im September übergeben. Überzählige Schultaschen werden bedürftigen Familien außerhalb Tirols zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zum ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-, Schulrucksäcke- und Schulsachensammlung“ finden sich auf der Homepage des Umwelt Verein Tirol unter <http://www.umwelt-tirol.at/projekte/reuse-projekt-tiroler-schultaschensammlung/>.

64. Österreichischer Gemeindetag und Kommunalmesse in Salzburg

Der 64. Österreichische Gemeindetag findet am 29. Juni und 30. Juni 2017 im Messezentrum Salzburg statt und steht im Zeichen der kommunalen Infrastruktur und dem Motto „ursprünglich und innovativ“. Der inhaltliche Bogen reicht vom Finanzausgleich, den

Herausforderungen bei der Umsetzung von Großprojekten bis hin zur Neubewertung des kommunalen Vermögens durch das neue Rechnungswesen. Auf Fragen, wie Strukturschwäche und Abwanderung ebenso wie nach dem richtigen Maß an staatlicher Aufgabenerfüllung und Mittelverteilung müssen Antworten gefunden werden, damit die Gemeinden auch weiterhin allen Österreicherinnen und Österreichern gleichwertige Lebensbedingungen ermöglichen können. Die Kommunalmesse beginnt zeitgleich mit dem Gemeindetag. Den Höhepunkt des Gemeindetages bildet die Haupttagung am Freitag, den 30. Juni. Dieses Ereignis werden der Bundespräsident, Spitzen des Österreichischen Gemeindebundes und zahlreiche Gemeindemandatäre ebenso besuchen wie Mitglieder der Bundesregierung. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden sich auf der Homepage des Österreichischen Gemeindebundes unter gemeinebund.at//gemeindetag.

VRV 2015 - Schulungsveranstaltung für Gemeinden in Osttirol

Am 24. Oktober findet für die Gemeinden in Osttirol, die nicht die Firma KUFGEM als EDV-Anbieter haben, ein Schultag mit dem Thema „Fachseminar Grundlagen Vermögenserfassung/-Bewertung nach den Regeln der Verordnung zur VRV 2015“ mit dem Referenten Prof. Dr. Helmut Schuchter statt. Bei dieser Veranstaltung wird der Theorieteil zur Vermögensbewertung entsprechend dem neuen Leitfadens zur Vermögensbewertung vorgestellt. Da es auch für die Gemeinden, die nicht die Firma KUFGEM als EDV-Anbieter haben, im Sinne einer einheitlichen Vorgehensweise sinnvoll ist, das Vermögen entsprechend den Grundsätzen des Leitfadens zur Vermögensbewertung zu erfassen und zu bewerten, wird um entsprechende Beachtung und rege Teilnahme gebeten. Für nähere Informationen zu dieser Schulungsveranstaltung steht Herr Josef Ortner von der Firma KUFGEM unter ortner@kufgem.at +43 5372 6902-650 (+43 664 88530703) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Schulungs- und Informationsveranstaltungen

In nächster Zeit ist geplant, zu folgenden Themen Veranstaltungen durchzuführen:

- **Effiziente Protokollführung und Sitzungsmanagement**

Referentin: Sabine Kramer, Trainerin und Beraterin;

Viele Sitzungen sind nicht so effizient, wie man es sich gerne wünscht. Mit einer guten Planung, Vorbereitung und einer effizienten Protokollführung können hier „Zeitdiebe“ minimiert und zusätzliche Ressourcen genutzt werden. Zudem ist es erforderlich, dass bestimmte Besprechungen protokolliert werden müssen. In diesem Seminar erhalten Sie

umfassendes Wissen für Ihr Sitzungsmanagement und erfahren, wie Sie einzelne Besprechungsinhalte zielgerichtet in Form verfassen, sodass Informationsfluss und Transparenz gesichert sind.

Diese Schulungsveranstaltung wird nochmals am **Mittwoch, den 7. Juni 2017** im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof angeboten. Es darf darauf hingewiesen werden, dass dieser Termin bereits ausgebucht ist. Für weitere Anmeldungen wird jedoch eine Warteliste geführt.

- **Transferzahlungen an das Land aus den Bereichen Altenhilfe, hoheitliche Mindestsicherung, Behindertenhilfe und Flüchtlingswesen**

Referent: Dr. Johann Wiedemair, Vorstand der Abt. Soziales, Land Tirol;

Die Abteilung Soziales des Amtes der Tiroler Landesregierung zählt zu einer der wichtigsten Landeseinrichtungen, die mit den Gemeinden auf den verschiedensten Ebenen kooperiert. Die Vielfalt an Aufgaben wie die Mindestsicherung, die Rehabilitation und Behindertenhilfe, Alten- und Pflegeheime, Mobile Dienste, die Abstimmung im Flüchtlingswesen etc. hängen eng mit dem Tätigkeitsfeld in den Gemeinden zusammen. In diesem Praxisseminar erhalten die Teilnehmer die aktuellsten rechtlichen Informationen, bekommen einen Einblick in zukünftige strategische Entwicklungen und berechnen an konkreten Fallbeispielen, wie die Kostenaufteilung zustande kommt.

Diese Schulungsveranstaltung wird am **Donnerstag, den 8. Juni 2017**, im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof als „Ganztagesveranstaltung“ angeboten.

- **Amtliche Texte verständlich schreiben**

Referentin: Sabine Kramer, Trainerin und Beraterin;

In diesem Seminar geht es um den Aufbau und die moderne Textgestaltung. Dabei wird auf folgende Schwerpunktfragen eingegangen: Wann ist ein Text verständlich? Welche Formulierungen sind akzeptanz erhöhend und gleichzeitig verständlich für die Ansprechpartner in der Hoheitsverwaltung? Wie komme ich zu verständlichen Aussagen bei Auskünften, Zu- und Absagen, bei einem Bescheid oder bei einem Vertrag? Darüber hinaus geht es in diesem Seminar um den passenden Ausdruck und einer Analyse des Mitteilungsstils sowie dem Texten mit klaren und zeitgemäßen Formulierungen.

Diese Schulungsveranstaltung wird am **Montag, den 12. Juni 2017** im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof als „Ganztagesveranstaltung“ angeboten.

- **Der Sachverständige im Bauverfahren**

Referent: Dr. Franz Triendl, Richter des Landesverwaltungsgerichtes Tirol und Gerichtssachverständiger;

Bausachverständige nehmen im Bauverfahren eine wichtige Rolle ein und es gibt daher wichtige Anforderungen an die Sachverständigentätigkeit. Ausgehend von den Erfahrungen vor dem Landesverwaltungsgericht werden konkrete Anregungen zur Verbesserung von Sachverständigengutachten diskutiert und konkrete Maßnahmen entwickelt.

Diese Schulungsveranstaltung wird am **Dienstag, den 13. Juni 2017**, im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, zwei Mal am angeführten Tag jeweils als „Halbtagesveranstaltung“, angeboten.

- **Professionelle Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde**

Referentin: DI Christine Brugger, Geschäftsführerin Radio Osttirol und Trainerin;

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer wie Sie die Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde professionell und nachhaltig gestalten. Dazu zählen das Schreiben von Presseaussendungen, das Verfassen von Artikeln für die Gemeindezeitung und das Radiointerview. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer wertvolle Tipps im Umgang mit Journalisten.

Diese Schulungsveranstaltung wird am **Montag, den 19. Juni 2017** und am **Dienstag, den 20. Juni 2017** im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof als zweitägige Veranstaltung angeboten.

- **Dienstrechtliche Aspekte im Zusammenhang mit dem Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz**

Referent: Mag. Peter Stockhauser, GF Tiroler Gemeindeverband; Als Auskunftsperson ist weiters anwesend: Dr. Sabina Nagele bzw. Mag. Astrid Lanza, beide Abteilung Bildung beim Amt der Tiroler Landesregierung;

Diese Schulungsveranstaltung wird am Dienstag, den **20. Juni 2017** in der Salvena in Hopfgarten im Brixental sowie am Donnerstag, den **22. Juni 2017** im Sportzentrum in Telfs, jeweils nachmittags, angeboten und wird vom Tiroler Bildungsforum organisiert.

- **Tiroler Gemeindeabgaben richtig vorschreiben**

Referenten: Dr. Monika Schwaighofer, Abteilung Finanzen, Amt der Tiroler Landesregierung und Mag. Peter Stockhauser, GF Tiroler Gemeindeverband;

Dieses Seminar wird am **Mittwoch, den 21. Juni 2017** im Bildungshaus Osttirol als „Ganztagesveranstaltung“ angeboten und wird vom Tiroler Bildungsinstitut Grillhof organisiert.

Die Einladungen und Details zu den angeführten Veranstaltungen wurden im Wege des Tiroler Bildungsinstituts Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Innsbruck bzw. vom Tiroler Bildungsforum, Sillgasse 8, 6020 Innsbruck bereits übermittelt bzw. werden rechtzeitig ausgesandt. Die Seminarbeschreibungen finden Sie auch zeitgerecht auf der Homepage des Tiroler Gemeindeverbandes.

Für allfällige Rückfragen stehen die MitarbeiterInnen des Tiroler Gemeindeverbandes gerne zur Verfügung.

Innsbruck, am 1. Juni 2017

Mit besten Grüßen

Ihr Ernst Schöpf e.h.
Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes